



AKTUALISIERUNG VON JAVA

UMGANG MIT AKTUELLEN JAVA-LIZENZBEDINGUNGEN VON ORACLE IM KOMMUNALEN BEREICH

Version 1.0 vom: 21.11.2019

Management Summary

Java ist eine weitverbreitete Programmiersprache. Mit ihr wurden zahlreiche und bedeutende kommunale Verfahren, z. B. im Personenstands- und Ordnungswesen, erstellt. Die Verfahren rufen die Java-Befehle oft aus einer mitgelieferten, sogenannten Java-Laufzeitumgebung auf (Java Runtime Environment, kurz JRE). Diese JRE und der damit verbundene professionelle Support (Patches) ist inzwischen für Behörden kostenpflichtig. Ein Betrieb der JRE-Version mit professionellem Support ist alternativlos! Nachfolgend werden Möglichkeiten beschrieben, wie Anbieter von verbreiteten Verfahren damit umgehen, welche Alternativen sie anbieten und ob bzw. wie Kommunen darauf reagieren können bzw. müssen.

🔒 JAVA-LAUFZEITUMGEBUNG (JRE) IM KOMMUNALEN UMFELD

Oracle stellt seit Januar 2019 für kommerzielle Nutzer - darunter fallen auch Behörden - keine freien Updates der Java Runtime Environment mehr zur Verfügung. Hersteller, Betreiber und Auftragsverarbeiter reagieren unterschiedlich auf die geänderten Rahmenbedingungen seitens Oracle.

📄 JRE-TECHNIK WIRD BEISPIELSWEISE IN FOLGENDER SOFTWARE VERWENDET:

Hersteller/Auftragsverarbeiter	Name des Fachverfahrens
IT-DLZ im LDBV https://www.itdlz.bybn.de/dienstleistungen/index.html	GEWAN (Gewerbeanzeigen) Bayern PKI Webstart
Lizenzrechtlich besteht für Kommunen hier kein Handlungsbedarf, da vom Freistaat Bayern für die Java-Version 1.8 ein Supportvertrag mit Oracle für alle Nutzer des GEWAN-Clients abgeschlossen wurde. Bis Ende März 2019 wurden von Oracle noch kostenfreie Updates zur kommerziellen Nutzung gemäß den bisher bereits geltenden Lizenzbestimmungen bereitgestellt. Über das weitere Vorgehen informiert das IT-DLZ. https://gewan.bayern.de/aktuelles/index.html .	

Hersteller/Auftragsverarbeiter	Name des Fachverfahrens
StMUK https://www.km.bayern.de/lehrer/schulleitungen/amtliche-schulverwaltung.html	ASV (Amtliche Schulverwaltung) www.asv.bayern.de
Lizenzrechtlich besteht für Kommunen hier kein Handlungsbedarf. Am Rechner wird für die ASV keine JRE benötigt. Auf Schulrechnern könnten evtl. vorhandene JRE-Versionen deinstalliert werden, falls nicht für andere Verfahren benötigt.	
Die ASV basiert seit Release 2.6 vom Januar 2019 auf Open Java Development Kit (OpenJDK) 11. Für die Windows Systeme wird das JDK mitgeliefert und standardmäßig ohne Installation im Betriebssystem abgelegt und genutzt. Dies gilt in gleicher Weise für alle Komponenten, wie z.B. ASV-Server, ASV-Client und Aktualisierungsdienst. Auf Basis des Rahmenvertrags der Staatsregierung mit Oracle soll voraussichtlich auf Oracle JDK gewechselt werden, ein Termin hierfür ist noch offen.	

Hersteller/Auftragsverarbeiter	Name des Fachverfahrens
Verlag für Standesamtswesen https://www.vfst.de/autista	AutiSta (Standesamts-Verfahren)
<p>Lizenzrechtlich und technisch besteht nur für Kommunen Handlungsbedarf, welche AutiSta selbst - im eigenem Rechenzentrum - betreiben. Kommunen, welche AutiSta über die AKDB betreiben lassen, sind hier nicht betroffen.</p> <p>Bisher hat der Verlag für Standesamtswesen mit jedem Update auch die damit getestete Java-Version ausgeliefert. Bei AutiSta 11 ist dies Java-Version 8. Für diese Version müssen die einzelnen Betreiber einen Subskriptionsvertrag mit Oracle abschließen. Der Verlag kann für die Verfahren im Standesamt keine Subskriptionsverträge für Java anbieten. Aus diesem Grunde wird der Verlag Java nicht mehr ausliefern. Das betrifft bereits Hotfixes, die seit dem 01. Januar 2019 ausgeliefert wurden.</p> <p>Die vom Verlag getesteten Versionen und Sicherheitspatches von Java werden in den technischen Informationen zur Auslieferung und auf der Webseite des Verlags veröffentlicht.</p>	

Hersteller/Auftragsverarbeiter	Name des Fachverfahrens
AKDB https://www.akdb.de/loesungen/loesungen/	OK.EWO
	OK.VISA
	OK.VERKEHR
	OK.JUS
	OK.CASH
	OK.SALLY
<p>Für Kommunen besteht für die genannten Produkte kein Handlungsbedarf bzgl. Abschluss eigener Supportverträge; die AKDB unterstützt für die OK-Produkte Client-seitig Java-Laufzeitumgebungen auf Basis des Open Java Development Kit „Amazon Corretto“. Amazon sichert hierzu generell langfristigen kostenfreien Support zu - dies umfasst u.a. Sicherheits-Patches, vergleiche https://aws.amazon.com/de/corretto/faqs/#support.</p> <p>Server-seitig wird in Verbindung mit dem Applikationsserver JBoss eine geeignete Support-gesicherte Java-Laufzeitumgebung auf Basis des Open Java Development Kit mit ausgeliefert.</p>	



Z#01

Hersteller/Auftragsverarbeiter	Name des Fachverfahrens
Andere bzw. von Kommunen selbstprogrammierte Verfahren	
<p>Es besteht Handlungsbedarf.</p> <p>Ein Software-Hersteller könnte einen sicheren Betrieb einer JRE 8-Anwendung z. B. dadurch gewährleisten, in dem er eine entsprechende Lizenz erwirbt, die ihm Java-8-Versionen mit längerem Java-Web-Start-Support (von Oracle mindestens bis März 2025 erhältlich) bietet.</p> <p>Wenn ein Software-Hersteller hingegen seine Fachanwendung zusammen mit einer veralteten JRE ausliefert, stellt dies zweifellos ein Sicherheitsrisiko dar. Eine Schadsoftware kann eine veraltete mitgelieferte JRE z. B. im Dateisystem auffindig machen oder einen laufenden Java-Prozess erkennen und versuchen, deren bekannte Sicherheitslücken auszunutzen.</p> <p>Die Kommunen sollten in diesen Fällen den Hersteller bezüglich einer Aktualisierung der verwendeten Java-Version kontaktieren. Welche Lizenzen, beispielsweise von Oracle, IBM, RedHat oder Amazon Corretto, oder Deployment-Technologien wie JRE, FX, jlink oder FSAL dabei genutzt werden, liegt im Ermessen des Herstellers.</p>	

❗ REFERENZEN, TECHNISCHE HINWEISE FÜR IT-VERANTWORTLICHE UND LINKS

https://www.java.com/de/download/faq/release_changes.xml

<https://www.java.com/de/download/faq/distribution.xml>

<https://www.oracle.com/technetwork/java/javase/terms/license/index.html>

<https://www.oracle.com/technetwork/java/java-se-support-roadmap.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Java_Web_Start

<https://www.heise.de/developer/artikel/Wird-Java-jetzt-kostenpflichtig-4144533.html?seite=all>

❗ DAS LSI WARNT AUSDRÜCKLICH VOR DER VERWENDUNG VERALTETER JRE VERSIONEN.

Jede ältere JRE-Version enthält potentiell kritische Sicherheitslücken, welche im Kontext mit den verwalteten Bürgerdaten als hochkritisch angesehen werden müssen.

Eine Übersicht über aktuelle Versionen ist hier zu finden:

<https://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html>

❗ KONTAKT

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://lsi.bayern.de/kommunen/>

Für Unterlagen und Beratung wenden Sie sich bitte per E-Mail an:

Beratung-Kommunen@lsi.bayern.de.

Gerne ist das kommunale Beratungsteam auch telefonisch unter 0911/215 49 - 523 für Sie erreichbar.